

	<p><b>SuedOstLink</b> – BBPIG Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a –</p>	
	<p><b>Abschnitt D1</b> Pfreimd bis Nittenau</p> <p><b>Unterlagen</b> Planänderung I nach PFB</p>	<p>Das Vorhaben Nr. 5 im SuedOstLink ist von der Europäischen Union gefördert; sie haftet nicht für die Inhalte.</p>  Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union
<h1>Planfeststellung</h1>		
<h2>Planfeststellungsabschnitt D1 – Pfreimd bis Nittenau</h2>		
<h3>Unterlage zu PLANÄNDERUNG I Teil A1 Anlage 03 Erläuterungsbericht zur Planänderung I</h3>		

00	24.11.2025	Planänderung I	A. Bögeholz A. Lindner	M. Wiesel	M. Wiesel
Rev.	Datum	Ausgabe	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

<p>Festgestellt nach § 24 NABEG Bonn, den</p>
---

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

INHALTSVERZEICHNIS	2
ANLAGEN	3
1      EINLEITUNG	5
1.1      SuedOstLink	5
1.2      Einordnung der Unterlage	5
1.3      Inhalt und Zweck des Dokuments	5
2      BESCHREIBUNG DER GEÄNDERTEN PLANUNGEN	6
2.1      Veranlassung	6
2.2      Kennzeichnung textlicher Änderungen	6
2.3      Kennzeichnung von Änderungen in Karten und Graphiken	6
2.4      Planungsänderungen	7
2.4.1      Anpassung der Dauer der Entwicklungspflege in Maßnahmenblättern	7
2.4.2      Kompensationsdefizit geschützter Landschaftsbestandteile	7
2.4.3      Kompensationsdefizit allgemein planungsrelevanter Art (Waldeidechse)	8
2.4.4      Kompensationsdefizit § 30 BNT Kiefernwald (N112) im Schutz- und Arbeitsstreifen	9
2.4.5      Neue Kreuzung – Hochwasserbecken Schwandorf	9
2.4.6      Korrektur von Eigentumsverhältnissen	10
3      ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	11
4      AUFLISTUNG DER ÄNDERUNGEN DES PLANS	12

## **A N L A G E N**

Anlage 1	Anhang 1 UVP Prüfkatalog
Anlage 2	Teil C2.3 Trassenbeschreibung
Anlage 3	Anlage C2.3.2 Lageplan (1:2.000) Blatt 01 - 41
Anlage 4	Anlage C2.3.5.2 Kreuzungsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a
Anlage 5	Teil D2.1 Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5
Anlage 6	Teil D2.2 Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a
Anlage 7	Teil D4.1 Kompensationsverzeichnis Vorhaben Nr. 5
Anlage 8	Teil D4.2 Kompensationsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a
Anlage 9	Teil I Landschaftspflegerischer Begleitplan
Anlage 10	Anlage I1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff- und Kompensationsflächen
Anlage 11	Anlage I2 Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP
Anlage 12	Anlage I6.2 Maßnahmenkarte - Ausgleichs- und Wiederherstellungsmaßnahmen Maßnahmen (1:2.000)
Anlage 13	Anlage I6.3 Maßnahmenkarte - Optionsflächen (CEF-Flächen)
Anlage 14	L8 Unterlage zur Land- und Teichwirtschaft
Anlage 15	L8.1 Drainagekonzept
Anlage 16	L8.2 Übersichtskarte Land- und teichwirtschaftliche Belange (1:5.000)
Anlage 17	L10.1 Abwägungsrelevante sonstige öffentliche und private Belange
Anlage 18	Einverständniserklärungen der betroffenen Privateigentümer sowie Träger öffentlicher Belange

*In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.*

## **1                    Einleitung**

### **1.1                SuedOstLink**

SuedOstLink (SOL) ist ein Netzausbauprojekt des Stromübertragungsnetzes. Es besteht aus den Vorhaben Nr. 5 sowie dem Vorhaben Nr. 5a gemäß Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG). Beide Vorhaben sind Leitungen zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) und werden mit einem Erdkabelvorrang geplant.

Das Vorhaben Nr. 5 verläuft von Wolmirstedt bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt bis Isar in Bayern. Das Vorhaben Nr. 5a ist eine Verbindung von Klein Rogahn, Stralendorf, Warsow, Holthusen und Schossin in Mecklenburg-Vorpommern über den Landkreis Börde bis Isar in Bayern. Vom Landkreis Börde bis Isar erfolgt in räumlicher Nähe eine gemeinsame Verlegung beider Vorhaben.

Rechtlich handelt es sich um zwei eigenständige Vorhaben, für die jeweils eigene Anträge auf Planfeststellungsbeschluss gemäß § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) gestellt wurden. Die Vorhabenträger beantragten gemäß § 26 Satz 2 NABEG eine einheitliche Entscheidung in den Planfeststellungsverfahren gemäß § 24 NABEG für die Abschnitte der beiden genannten Vorhaben zwischen dem Landkreis Börde und Isar. Die vorliegenden Unterlagen umfassen daher die Vorhaben Nr. 5 sowie Nr. 5a. Für den nördlichen Bereich des Vorhabens Nr. 5a erfolgt ein eigenes Bundesfachplanungs- und Planfeststellungsverfahren. Der südliche Bereich des SOL (Landkreis Börde bis Isar) umfasst neun Planfeststellungsabschnitte.

Das Vorhaben Nr. 5 beinhaltet die Herstellung einer Kabelanlage mit einem Kabelsystem, bestehend aus zwei Erdkabeln mit einer Leistung von 2 Gigawatt (GW) und Nebenanlagen (Oberflurschränke/ Linkboxen) sowie einer zusätzlichen für den Betrieb notwendigen Anlage, der Konverterstation. Für den hier beantragten Abschnitt D1 sind neben der Kabelanlage auch Linkboxen geplant. Konverter-, Kabelabschnitts-, Kabelmonitorings-, Lichtwellenleiterzwischen- und Kabelübergangsstationen sind im Abschnitt D1 nicht vorgesehen. Die Verlegung der Gleichspannungskabel erfolgt in Kabelschutzrohren (KSR). Im Rahmen des Vorhabens Nr. 5a erfolgt zur Erweiterung der Übertragungsleistung um weitere 2 GW (insgesamt 4 GW) die Verlegung einer zusätzlichen Kabelanlage mit einem Kabelsystem. Sie besteht ebenfalls aus zwei Erdkabeln, verlegt in KSR, sowie der erforderlichen Konverterstation und den bereits beschriebenen Nebenanlagen. Im Bereich vom Landkreis Börde bis Isar, in dem in räumlicher Nähe verlegt wird, erfolgt ein gemeinsamer Tiefbau und zeitnaher Kabelzug.

### **1.2                Einordnung der Unterlage**

Das vorliegende Dokument *A1 - Anlage 03 Erläuterungsbericht zur Planänderung I* fasst zusammen, welche Pläne und Unterlagen gemäß § 21 NABEG für SuedOstLink im Planfeststellungsabschnitt D1 geändert werden und warum die Änderungen erforderlich sind.

Die Änderungen beziehen sich auf Plan und Unterlagen gemäß § 21 NABEG, die am 31.07.2023, am 01.07.2024 als Deckblatt I und am 20.03.2025 als Deckblatt II bei der Bundesnetzagentur eingereicht wurden.

### **1.3                Inhalt und Zweck des Dokuments**

Gegenstand des vorliegenden Dokumentes ist eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen in den Plänen und Unterlagen, die unter dieser Planänderung zusammengefasst werden.

## **2                    Beschreibung der geänderten Planungen**

### **2.1                Veranlassung**

Die Umsetzung der Vorhaben V5 und V5a erfordert im Abschnitt D1 eine Änderung des am 25.07.2025 nach § 24 NABEG planfestgestellten Plans. Ursächlich hierfür sind:

- Bei den forstfachlichen Maßnahmen muss die Vorgehensweise der Pflanzungen aufgrund schlechter Verfügbarkeiten des vorgesehenen Pflanzmaterials, zunehmender Trockenheit und hohem Pflegeaufwand geändert werden. Dies führt u. a. zu einer Änderung der Dauer der Entwicklungspflege. Dies wurde in den entsprechenden Unterlagen angepasst.
- Die bisherigen Unterlagen weisen in Bezug auf allgemein planungsrelevante Arten (Waldeidechse) und geschützte Landschaftsbestandteile Kompensationsdefizite auf. Daher mussten die Unterlagen entsprechend überarbeitet werden, um diese Defizite aufzulösen.
- Es wurde festgestellt, dass sich die Flächen der forstfachlichen Maßnahmen nicht für die Kompensation eines nach § 30 BNatSchG geschützten Biotops (Kiefernwald, nährstoffarmer, stark saurer Standorte) eignen. Daher wurde eine weitere Kompensationsfläche gesucht und die neue Maßnahme in die entsprechenden Unterlagen eingearbeitet.
- bisherige Nichtberücksichtigung eines Hochwasserbeckens, die zur Anpassung verschiedener Unterlagen führt
- fehlerhaft übernommene Eigentumsverhältnisse, die zur Korrektur von Rechtserwerbsunterlagen führen

### **2.2                Kennzeichnung textlicher Änderungen**

Im Rahmen dieser Planänderung werden einige Dokumente textlich angepasst. Die Verortung der Anpassungen kann Kap. 2.4.X.2 und Kap. 4 entnommen werden. In den Unterlagen sind die Änderungen blau (RGB 0/63/255) markiert.

### **2.3                Kennzeichnung von Änderungen in Karten und Graphiken**

In den Erläuterungen der nachfolgenden Unterkapitel werden alle von der Planänderung erfassten Teile des Plans und der Unterlagen referenziert bzw. genannt. Es werden dabei die Unterlagenbezeichnungen gemäß der nach § 21 NABEG eingereichten Unterlage verwendet. Im Zuge der Planänderung kann die Struktur bzw. die Nummerierung der Unterlagen geändert werden, wenn dies zum Zweck der Unterscheidung erforderlich ist.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in Planausschnitten / Plänen ausschließlich die gegenständlichen Änderungen hervorgehoben. Wenn sich in Karten gegenüber dem zuletzt beschiedenen Stand (siehe Kap. 1.2) ausschließlich die Trassierung verändern würde, löst dies keine Anpassung der Karte aus. In diesen Fällen behalten die ursprünglich eingereichten Karten (Einreichung gemäß § 21 NABEG) in Verbindung mit der Trassierung der Deckblätter bzw. Planänderungen (Anlage C2.3.2) auch in diesem Verfahren ihre Wirksamkeit.

Etwaige Aufnahmen von bisher unbekannter fremder Infrastruktur sind im Kreuzungsverzeichnis (Anlage C2.3.5) dokumentiert. Die Aufnahme neuer Betreiberdaten ist in Teil M ebenfalls dokumentiert.

## **2.4            Planungsänderungen**

### **2.4.1            Anpassung der Dauer der Entwicklungspflege in Maßnahmenblättern**

#### **2.4.1.1            Ursache**

Bei Kompensationsmaßnahmen, die Gehölzpflanzungen beinhalten, und forstfachlichen Maßnahmen waren bisher Heister mit einer Höhe von 125 bis 150 cm zu nutzen und bis zu drei Jahre zu pflegen. Aufgrund schlechter Verfügbarkeit dieses Pflanzmaterials, zunehmender Trockenheit und hohen Pflegeaufwands (insb. Bewässerung) ist die Nutzung der genannten Heister problematisch. Für die Verbesserung der Erfolgsquote von Pflanzungen ist die Vorgehensweise geändert worden.

#### **2.4.1.2            Auswirkung**

Anstatt der Heister mit einer Höhe von 125 bis 150 cm werden Pflanzen aus der Forstwirtschaft verwendet, sogenannte Forstware. Diese sind jünger und besitzen bei geringerem Pflegeaufwand eine höhere Wahrscheinlichkeit für erfolgreichen Anwuchs. Sie sind jedoch bis zu vier Jahre zu pflegen. Die Bewässerung kann dabei entfallen. Dies erforderte eine Anpassung der Maßnahmenblätter in Anlage I2, Kapitel 6.1 bis 6.3, 6.8 bis 6.14 und 6.18 bis 6.21. Die früheren Angaben zum Pflanzgut und der Entwicklungspflege wurden gestrichen und durch die neuen Festlegungen ersetzt. Ebenfalls wurde der LBP Teil I an entsprechender Stelle überarbeitet.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung (Maßnahmenbeschreibung) in einer Anlage zum landschaftspflegerischen Begleitplan. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange bzw. andere Umweltunterlagen.

#### **2.4.1.3            Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

In den Maßnahmenblättern der forstfachlichen Maßnahmen (Anlage I2) wurde in den Kapiteln 6.1 bis 6.3, 6.8 bis 6.14 und 6.18 bis 6.21 die Beschreibung des Pflanzmaterials und der Pflege angepasst. In Teil I wurde in Kapitel 6.3.5 die Beschreibung der Maßnahmen ebenfalls entsprechend angepasst.

### **2.4.2            Kompensationsdefizit geschützter Landschaftsbestandteile**

#### **2.4.2.1            Ursache**

Für bestimmte betroffene geschützte Landschaftsbestandteile ist eine Kompensation im Verhältnis 1:1 erforderlich. Diese Vorgabe wurde bisher nicht bei allen davon betroffenen geschützten Landschaftsbestandteilen umgesetzt. Im Bereich des geschützten bestimmten Landschaftsbestandteils B311 (Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, jung) war im Planungszustand teilweise die Anlage von Saumbiotopen und Acker oder Grünland vorgesehen, womit eine Kompensation des Gehölzverlustes auf gleicher Flächengröße nicht gegeben war. Darüber hinaus war auch bei dem geschützten Landschaftsbestandteil B313 (Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alt) im Planungszustand auf einer Fläche von ca. 30 m<sup>2</sup> die Anlage eines Saumbiototyps geplant, womit auch hier eine Kompensation des Gehölzverlustes auf gleicher Flächengröße nicht gegeben war.

#### **2.4.2.2            Auswirkung**

Für den Biototyp B311 (Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, jung) war ein restlicher Kompensationsbedarf an Gehölzbeständen von ca. 169 m<sup>2</sup> erforderlich sowie ca. 30 m<sup>2</sup> für die Kompensation von B313 (Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alt). Der fehlende Kompensationsbedarf wird nun über die Umsetzung der Maßnahme A<sub>CEF</sub>14 multifunktional mit abgedeckt. Im Rahmen der Maßnahme A<sub>CEF</sub>14 ist auch die Pflanzung von Einzelbäumen, Baumreihen oder Baumgruppen in ausreichendem Umfang

vorgesehen, womit der Ausgleich gegeben ist. Für das dafür vorgesehene, gesicherten Flurstück wurde eine entsprechende Ergänzung im Maßnahmenblatt A<sub>CEF</sub>14 (Teil I2, Kapitel 5.16) aufgenommen. Ebenfalls wurde der LBP (Teil I) und der Maßnahmenplan (I6.3) an der entsprechenden Stelle ergänzt. Da die geschützten Landschaftsbestandteile ebenfalls in Unterlage K5 aufgenommen sind, wurde auch hier eine entsprechende Änderung ergänzt.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung (Maßnahmenbeschreibung) in einer Anlage zum landschaftspflegerischen Begleitplan. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange bzw. andere Umweltunterlagen.

#### **2.4.2.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

In den Maßnahmenblättern (Anlage Teil I2) wurde bei der Maßnahme A<sub>CEF</sub>14 (Kapitel 5.16) eine entsprechende Ergänzung, auf das ausgewählte Flurstück bezogen, eingearbeitet. Ebenfalls wurden die Angaben zur Kompensationsmaßnahme im LBP (Teil I) in Kapitel 6.3.2.2.10 und Tabelle 228a ergänzt und in der Unterlage Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen (Teil K5) in Tabelle 8a und Kapitel 1.4.1.2 angepasst. Zusätzlich wurde ein Hinweis „multifunktionale Kompensation“ auf der Maßnahmenkarte (Anlage Teil I6.3, Blatt 62) aufgenommen.

### **2.4.3 Kompensationsdefizit allgemein planungsrelevanter Art (Waldeidechse)**

#### **2.4.3.1 Ursache**

Mit den im Deckblatt II als verfügbar gemeldeten multifunktionalen CEF-Flächen konnte der Kompensationsbedarf für die Waldeidechse nicht gesichert werden. Die BNetzA verfasste daher im Planfeststellungsbeschluss einen Entscheidungsvorbehalt hierzu. Dieser wurde entsprechend in der Planänderung umgesetzt.

#### **2.4.3.2 Auswirkung**

Die bestehende, in den Unterlagen nach § 21 NABEG festgelegte Ausgleichsmaßnahme im Schutzstreifen A1 – Eingriffsnahe Kompensation durch Anpflanzung von Gebüsch und Hecken wurde auf bestimmten, für die Waldeidechse geeigneten, Flurstücken um Kompensationsmaßnahmen für die Waldeidechse ergänzt (9 Steinhäufen, 8 Totholzhaufen). Diese Maßnahmen sind so in die bestehende Maßnahme eingearbeitet worden, dass sich der angestrebte Biotoptyp nicht ändert. Die ergänzte Maßnahmenbeschreibung wurde in Anlage I2 im Maßnahmenblatt zur Maßnahme A1 eingearbeitet, sowie in den entsprechenden Tabellen zur Waldeidechse in Teil I aufgenommen. Der Maßnahmenplan I6.2 wurde um einen Hinweis ergänzt.

In Bezug auf die im Entscheidungsvorbehalt im Planfeststellungsbeschluss (Kapitel B.V.) geforderten Maßnahmen (A<sub>CEF</sub>5a und A<sub>CEF</sub>6) wurde dies fachlich geprüft und es wurde entschieden, dass die im Maßnahmenblatt A1 zusätzlich geplanten Maßnahmen (9 Steinhäufen und 8 Totholzhaufen) ausreichen, um das Kompensationsdefizit Waldeidechse auszugleichen. Die Waldeidechse hat keinen biologischen Bedarf an Sandflächen, daher ist deren Anlage nicht sinnvoll und nimmt außerdem Platz auf den für die Maßnahme A5 vorgesehenen Flächen weg. Zudem werden im Rahmen des ÖTM weitere Strukturen und Totholzbereiche hergestellt, die für die Waldeidechse geeignet sind.

Die Ergänzung der Ausgleichsmaßnahmen verursacht keine neuen Umweltauswirkungen.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung (Maßnahmenbeschreibung) in einer Anlage zum landschaftspflegerischen Begleitplan. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange bzw. andere Umweltunterlagen.



### **2.4.3.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

Die Umsetzung der Kompensation für die Waldeidechse im Schutzstreifen wurde in dem Maßnahmenblatt A1 (Anlage I2, Kapitel 5.1) in die bestehende Ausgleichsmaßnahme eingearbeitet sowie im LBP (Teil I) in den Tabellen 114, 144, 162, 166a, 234 und 235 ergänzt und in den entsprechenden Texten in Kapitel 5.2.1.2, 5.2.1.3, 6.2.3, 7.1 und 8 erläutert. In dem LBP-Maßnahmenplan auf Blatt 22, 23 und 24 wurde dies als Hinweis „multifunktionale Kompensation“ (Anlage I6.2) ergänzt.

### **2.4.4 Kompensationsdefizit § 30 BNT Kiefernwald (N112) im Schutz- und Arbeitsstreifen**

#### **2.4.4.1 Ursache**

Durch das Vorhaben geht zwischen km 15+300 und km 15+800 ein Kiefernwald, nährstoffarmer, stark saurer Standorte, mittel alt (N112-WP) durch den Schutz- und Arbeitsstreifen sowie eine Linkbox verloren. Dieser Kiefernwald fällt unter den Schutz nach § 30 BNatSchG und dessen Verlust in Höhe von 5.260 m<sup>2</sup> muss ausgeglichen werden. Da die in den Unterlagen nach § 21 NABEG als Ausgleichsfläche angegebenen Flächen der Maßnahmen AW 4-9 und 12-14 durch ihre Standortbedingungen nicht dazu geeignet sind, einen entsprechenden Kiefernwald zu entwickeln, wurde eine neue Kompensationsfläche innerhalb der Bayrischen Staatsforsten ergänzt.

#### **2.4.4.2 Auswirkung**

Die Ausgleichsmaßnahmen AW 4-9 und AW 12-14 wurden als Maßnahme für die erhebliche Beeinträchtigung des § 30 Biotops N112-WP aus den entsprechenden Kapiteln in Unterlage Teil K5 und Teil I und Anlage I2 gestrichen und durch die neu geplante Maßnahme ersetzt. Die neue Maßnahme beinhaltet die Umwandlung von bestehendem Wald in das angestrebte Zielbiotop (N112). Die Maßnahme wird in einem neuen Maßnahmenblatt als Maßnahme A10 in Anlage I2 beschrieben und durch die Bayrischen Staatsforsten umgesetzt. Durch die Umsetzung der neuen Kompensationsmaßnahme sind keine veränderten Umweltauswirkungen zu erwarten.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung (Maßnahmenbeschreibung) in einer Anlage zum landschaftspflegerischen Begleitplan. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange bzw. andere Umweltunterlagen.

### **2.4.4.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

Die neue, geänderte Kompensationsmaßnahme bzw. Kompensationsfläche wurde im LBP (Teil I) als Maßnahme A10 in die Tabellen 124, 138, 154, 222, 228 und 235 aufgenommen und in Kapitel 8 ergänzt sowie in den zugehörigen Anlagen Gegenüberstellung Kompensation (Anlage I1) in Tabelle 2, LBP-Maßnahmenblättern (Anlage I2) als Maßnahme A10 im Maßnahmenblatt in Kapitel 5.33 sowie dem LBP-Maßnahmenplan auf Blatt 10 mit der Maßnahmen-Nr. A10 (Anlage I6.2) aufgenommen. Des Weiteren wurde in der Unterlage Teil K5 Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen die Tabelle 7 sowie Kapitel 1.4.1.2 angepasst und die Maßnahme A10 als Kompensation für den BNT N112 aufgenommen. Ebenfalls wurde die neue Fläche in das Kompensationsverzeichnis (Teil D4) aufgenommen.

### **2.4.5 Neue Kreuzung – Hochwasserbecken Schwandorf**

#### **2.4.5.1 Ursache**

Der SOL kreuzt im Bereich der geschlossenen Querung D1-QA\_037 mit zwei Bohrlinien ein Hochwasserbecken, welches bisher noch nicht in den Unterlagen berücksichtigt wurde.

#### **2.4.5.2 Auswirkung**

Die Querung des SOL mit dem Hochwasserbecken wurde mit der Stadt Schwandorf abgestimmt und die Kreuzung wurde nun in mehrere C-Unterlagenteile eingearbeitet und berücksichtigt. Die Kreuzung des

Hochwasserbeckens wurde für das Vorhaben 5a mit einer neuen Kreuzungsnummer im Kreuzungsverzeichnis für Vorhaben 5a (Unterlage C2.3.5) aufgenommen. Ein Kreuzungsvertrag wurde bereits unterschrieben. Des Weiteren wurde das Hochwasserbecken als Hochwasserschutzeinrichtung in die Unterlage L10.1 (Abwägungsrelevante sonstige und private Belange) aufgenommen und betrachtet.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung in technischen Unterlagen. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange.

#### **2.4.5.3      Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

In der Trassenbeschreibung (Unterlage C2.3) wurde die neue Kreuzung nun dokumentiert und auf den Lageplänen (Unterlage C2.3.2) auf Blatt G18, Blatt G19 und Blatt G19a entsprechend dargestellt. Das Hochwasserbecken wurde ebenfalls als neue Kreuzung in das Kreuzungsverzeichnis für Vorhaben 5a (Unterlage C2.3.5) mitaufgenommen. Die Unterlage zu Abwägungsrelevanten sonstigen und privaten Belangen (Unterlage L10.1) wurde entsprechend ergänzt und die Auswirkungen des Hochwasserbeckens Schwandorf in einem entsprechenden Kapitel beurteilt und bewertet.

#### **2.4.6      Korrektur von Eigentumsverhältnissen**

##### **2.4.6.1      Ursache**

Im DBVII wurden neu betroffene Flurstücke einer Eigentümergemeinschaft (ETSN 161, ETSN 162 und ETSN 163) mit einem Miteigentumsanteil zu je 1/3 in das Rechtserwerbsverzeichnis (Unterlage D2.1 und D2.2) eingepflegt. Es bestanden jedoch Diskrepanzen zwischen diesen im Rechtserwerbsverzeichnis (Unterlage D2.1 und D2.2) eingetragenen Eigentumsverhältnissen und den im Grundbuch tatsächlich eingetragenen Miteigentumsanteilen dieser Eigentümergemeinschaft. Die Miteigentumsanteile wurden nun wie folgt korrigiert angegeben: ETSN 161 zu 6/10, ETSN 162 zu 2/10 und ETSN 163 zu 2/10.

##### **2.4.6.2      Auswirkung**

Die korrekten Miteigentumsanteile wurden für die betroffenen Eigentümerschlüsselnummern 161, 162 und 163 in das Rechtserwerbsverzeichnis für Vorhaben V5 (Unterlage D2.1) und das Rechtserwerbsverzeichnis für Vorhaben V5a (Unterlage D2.2) übernommen. Im Kompensationsverzeichnis für V5 (Unterlage D4.1) und im Kompensationsverzeichnis für V5a (Unterlage D4.2) wurden die Miteigentumsanteile der betroffenen Eigentümergemeinschaft ebenfalls korrigiert.

Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung in einer technischen Unterlage. Diese Änderung hat keinerlei Auswirkungen auf Umweltbelange.

##### **2.4.6.3      Maßnahme (die tatsächliche Änderung)**

Im Rechtserwerbsverzeichnis (Unterlage D2.1 und D2.2) und im Kompensationsverzeichnis (Unterlage D4.1 und D4.2) wurden die Miteigentumsanteile der betroffenen Eigentümergemeinschaft nun korrigiert.

### **3                    Abkürzungsverzeichnis**

Abs.	Absatz
AFB	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Art.	Artikel
AVZ	Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung gemäß § 16 UVPG
AW-Maßnahme	Ausgleich für Wald (forstrechtliche Kompensation)
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
GW	Gigawatt (1.000.000.000 W), Einheit der elektrischen Leistung
KSR	Kabelschutzrohr
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
RGB	Rot, Grün und Blau (Angaben im additiven RGB-Farbmodell)
SOL	SuedOstLink
TenneT	TenneT TSO GmbH
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
WWA	Wasserwirtschaftsamt

#### **Gesetze und Verordnungen**

BBPIG	Bundesbedarfsplangesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

**4 Auflistung der Änderungen des Plans**

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Teil</b>	<b>Anh. / Anl. / Unterl.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kapitel / Blatt</b>	<b>Änderungsgrund</b>	<b>Art der Änderung</b>
1	C	C2.3	Trassenbeschreibung	Kapitel 1.2.3.19	Ergänzung des Hochwasserbecken Schwandorf	Änderung in Tabelle
2	C	C2.3.2	Lageplan 1 : 2000	Blatt G18, Blatt G19 und Blatt G19a	Ergänzung der Kreuzung mit dem Hochwasserbecken Schwandorf	Änderung im Plan
3	C	C2.3.5	Kreuzungsverzeichnis	KrV – V5a	Ergänzung der Kreuzung mit dem Hochwasserbecken Schwandorf	Änderung in Tabelle
4	D	D2.1	Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5	Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5	Korrektur der Miteigentumsanteile für ETSN 161, ETSN 162 und ETSN 163	Änderung in Tabelle
5	D	D2.2	Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a	Rechtserwerbsverzeichnis Vorhaben Nr. 5a	Korrektur der Miteigentumsanteile für ETSN 161, ETSN 162 und ETSN 163	Änderung in Tabelle
6	D	D4.1	Kompensationsverzeichnis	REV-Komp-V5	Neue Kompensationsfläche für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald; Korrektur der Miteigentumsanteile für ETSN 161, ETSN 162 und ETSN 163	Änderung in Tabelle
7	D	D4.2	Kompensationsverzeichnis	REV-Komp-V5a	Neue Kompensationsfläche für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald; Korrektur der Miteigentumsanteile für ETSN 161, ETSN 162 und ETSN 163	Änderung in Tabelle
8	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 5.2.1.1.1.1.2, Tab. 114; Kap. 5.2.1.1.2.2, Tab. 144	Ergänzung der Maßnahmen für die Waldeidechse auf A1	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text

Ifd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
9	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 5.2.1.1.1.3, Tab. 124; Kap. 5.2.1.1.2.3, Tab. 138; Kap. 5.2.1.1.2.3, Tab. 154	Ergänzung der Maßnahme A10 für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text
10	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 5.2.1.2	Ergänzung der Maßnahmen für die Waldeidechse auf A1	Ergänzung im Text
11	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 5.2.1.3, Tab. 162	Ergänzung der Maßnahmen für die Waldeidechse auf A1	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text
12	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 5.2.1.3, Tab. 166a	Ergänzung der Maßnahmen für die Waldeidechse auf A1	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text
13	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 6.2.3	Integration der Maßnahmen für die Waldeidechse in die Maßnahmenbeschreibung von A1	Ergänzung im Text
14	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 5.3.1, Tab. 222; Kap. 6.3.1, Tab. 228	Ergänzung der Maßnahme A10 für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text
15	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 6.3.1, Tab. 228a	Ergänzung der Maßnahme ACEF14 zur Kompensation geschützter bestimmter Landschaftsbestandteile	Ergänzung in Tabelle und in begleitendem Text
16	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 6.3.2.2.10	Ergänzung der Kompensation geschützter bestimmter Landschaftsbestandteile über die Maßnahme ACEF14	Ergänzung im Text
17	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 6.3.5	Änderung des Pflanzguts und der Entwicklungspflege auf 4 Jahre	Änderung im Text

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Teil</b>	<b>Anh. / Anl. / Unterl.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kapitel / Blatt</b>	<b>Änderungsgrund</b>	<b>Art der Änderung</b>
18	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 6.4, Tab. 234	Ergänzung der Maßnahmen für die Waldeidechse auf den Maßnahmenflächen A1	Ergänzung in Tabelle
19	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 7.1, Tab. 235	Ergänzung der neuen Kompensationsmaßnahme für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald (N112)	Ergänzung in Tabelle
20	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kap. 7.1, Tab. 235	Aktualisierung des Sicherungsstandes Maßnahmen ACEF5a, ACEF6, ACEF7, A1, A6	Ergänzung in Tabelle und Fußnote
21	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 8	Hinweis auf die ergänzenden Maßnahmen für die Waldeidechse auf A1	Ergänzung im Text
22	I	I	Landschaftspflegerischer Begleitplan	Kapitel 8	Ergänzung der Maßnahme A10 im Text	Ergänzung im Text
23	I	I1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffs- und Kompensationsflächen	Tabelle 2	Neue Kompensationsfläche Maßnahme A10	Ergänzung in Tabelle
24	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.1	Integration der Maßnahmen für die Waldeidechse	Ergänzung im Maßnahmenblatt
25	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.9	Aktualisierung des Sicherungsstandes Maßnahmen ACEF5a	Ergänzung im Maßnahmenblatt
26	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.11	Aktualisierung des Sicherungsstandes Maßnahmen ACEF6	Ergänzung im Maßnahmenblatt

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Teil</b>	<b>Anh. / Anl. / Unterl.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kapitel / Blatt</b>	<b>Änderungsgrund</b>	<b>Art der Änderung</b>
27	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.12	Aktualisierung des Sicherungsstandes Maßnahmen ACEF7	Ergänzung im Maßnahmenblatt
28	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.16	Ergänzung der Kompensation für geschützte bestimmte Landschaftsbestandteile	Ergänzung im Maßnahmenblatt
29	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.33	Neue Kompensationsmaßnahme für den Verlust von nach §30 BNatSchG geschütztem Kiefernwald	Neues Maßnahmenblatt
30	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 6.1 bis 6.3, 6.8 bis 6.14, 6.18 bis 6.21	Änderung des Pflanzguts und der Entwicklungspflege auf 4 Jahre	Änderung im Maßnahmenblatt
31	I	I6.2	Maßnahmenkarte – Ausgleichs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	Blatt 10	Ergänzung Maßnahme A10	Änderung im Plan
32	I	I6.2	Maßnahmenkarte – Ausgleichs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	Blatt 22, Blatt 23, Blatt 24	Inhaltliche Ergänzung Maßnahmenfläche für die Waldeidechse	Änderung im Plan
33	I	I6.3	Maßnahmenkarte gesicherte Fläche	Blatt 62	Inhaltliche Ergänzung: Multifunktionale Kompensation geschützte Landschaftsbestandteile	Änderung im Plan
34	K5	K5	Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen	Kap. 1.4.1.1, Tab. 7	Geänderte Maßnahme zu BNT N112 (A10)	Änderung in Tabelle
35	K5	K5	Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen	Kapitel 1.4.1.2	Korrigierte Kompensation für erheblichen Beeinträchtigungen von nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und	Textliche Ergänzungen

Ifd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
					Nr. 5 BayNatSchG geschützten bestimmten Landschaftsbestandteilen und von Kompensation Kiefernwald (§30-BNT)	
36	K5	K5	Naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen	Kap. 1.4.1.2, Tab. 8a	Korrigierte Kompensation für erheblichen Beeinträchtigungen von nach Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 5 BayNatSchG geschützten bestimmten Landschaftsbestandteilen	Änderungen und Ergänzungen in Tabelle
37	L	L10.1	Abwägungsrelevante sonstige öffentliche und private Belange	Kapitel 2.3.2.8	Ergänzung der Erfassung des Hochwasserbeckens Schwandorf	Textliche Anpassung
38	L	L10.1	Abwägungsrelevante sonstige öffentliche und private Belange	Kapitel 2.3.3.8	Ergänzung der Beurteilung und Bewertung der Auswirkungen des Hochwasserbeckens Schwandorf	Textliche Anpassung